

Anmeldung

Fax: 0221 77 44 51 32
Email nestler@germanfashion.net

SEMINAR Warenursprung und Präferenzen Bekleidung II
ORT Hannover
TERMIN 08.05.2019
KOSTEN € 125,- / € 145,- + 19 % MwSt. pro Person: Mitglied **GermanFashion**
 € 390,- / € 410,- + 19 % MwSt. pro Person: Nichtmitglied
 Buchung als Seminar Buchung als Modul

Wir melden folgende Mitarbeiter verbindlich zu dieser Veranstaltung an:

_____	_____	_____
Name, Vorname	Name, Vorname	Name, Vorname
_____	_____	_____
Position	Position	Position
_____	_____	_____
Telefon	Telefon	Telefon
_____	_____	_____
Email	Email	Email

UNS IST BEKANNT:

Bei Absagen innerhalb der letzten 7 Tage vor Seminarbeginn muss die volle Seminargebühr berechnet werden.
Bei Absagen 8 bis 14 Tage vor Seminarbeginn müssen wir 50 % der Seminargebühr in Rechnung stellen.
Bitte buchen Sie Ihre Anreise und eventuelle Übernachtungen erst dann, wenn Sie die Teilnahmebestätigung inklusive Rechnung erhalten haben.

Unsere Seminare dienen der Fortbildung und dem persönlichen Austausch. Mit der Anmeldung sind Sie daher damit einverstanden, dass wir Ihren Namen und Ihre Firmenadresse in ein Teilnehmerverzeichnis aufnehmen, das alle Teilnehmer und Referenten dieser Veranstaltung erhalten.

RECHNUNGSANSCHRIFT:

Firmierung

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

FIRMENSTEMPEL UND UNTERSCHRIFT:

An
unsere Mitgliedsfirmen
sowie
Seminarverteiler

Köln, 29.01.2019

Seminar: Warenursprung und Präferenzen Bekleidung II (Modul Nr. 5)

Sehr geehrte Damen und Herren,

eine Vielzahl unterschiedlicher Präferenzregelungen der Europäischen Gemeinschaft gepaart mit den verschiedenen Kumulationsmöglichkeiten bildet ein komplexes Geflecht und wirft bei der Präferenzproduktion immer wieder Fragen auf. Um Ihre Fragen umfassend zu klären, bieten wir zwei Seminare zum Thema „Warenursprung und Präferenzen Bekleidung“ an.

In diesem zweiten Teil werden spezielle Themen anhand praktischer Beispiele aus dem Bereich der Textil- und Bekleidungsindustrie angesprochen. Teilnehmer dieser Veranstaltung sollten den ersten Block besucht haben, oder aber über gute Grundlagenkenntnisse des Ursprungsrechts verfügen.

Dieses Seminar kann wie bisher als normales Seminar gebucht werden oder als Modul unserer Ausbildung zur „Zollfachkraft Bekleidungsindustrie (IHK)“. Bitte geben Sie in der Anmeldung an, welche Variante Sie wünschen.

Mit freundlichen Grüßen



GermanFashion
Thomas Lange

Themenplan

Warenursprung und Präferenzen Bekleidung II (Modul Nr. 5)

1. DER PRÄFERENTIELLE URSPRUNG
 - 1.1. Präferenzregelungen der EU
 - 1.2. Wichtige Eckpunkte der Präferenzregelungen
 - 1.3. Abgrenzung Ware mit Ursprungs / Ware ohne Ursprung

2. URSPRUNGSBEGRÜNDUNG
 - 2.1. Praktische Bedeutung der ausreichenden Be- und Verarbeitung
 - 2.1.1. Liste der ausreichenden Be- und Verarbeitung (Bekleidung)
 - 2.1.1.1. Listenregel „Herstellen aus Garn“
 - 2.1.1.2. Gegenüberstellung unterschiedlicher Listenregeln
 - 2.1.2. Auswirkungen beim Einsatz von Vormaterial ohne Ursprung
 - 2.1.2.1. Einsatzmöglichkeiten für Vormaterial ohne Ursprung
 - 2.1.2.2. Vorbemerkung Nr. 6 (textiles Vormaterial und Ausnahmen)
 - 2.1.2.3. Vorbemerkung Nr. 7 (textiles Vormaterial und Ausnahmen)

3. PRAKTISCHE BEDEUTUNG DER KUMULATIONS-MÖGLICHKEITEN
 - 3.1. Bilaterale Kumulation
 - 3.2. Multilaterale Kumulation
 - 3.3. Diagonale Kumulation (PanKu-Zone / PanEuroMed-Zone / Balkan-Zone / RegÜ)

4. ZUSAMMENWIRKEN DER PRÄFERENZZONEN BEIM VERKAUF DER BEKLEIDUNG
 - 4.1. Funktionsweise der „Matrix“ zu den jeweiligen Kumulationszonen

5. PRAKTISCHE HILFSMITTEL
 - 5.1. Internetrecherche – Zoll.de
 - 5.2. Prüfungsschema – „ja/nein“ Abfrage

Seminar / Modul Nr. 5

Warenursprung und Präferenzen Bekleidung II

INHALT	Die Bestimmung des „Ursprungs“ einer Ware bildet die Basis für wichtige unternehmerische Entscheidungen in Einkauf, Produktionsplanung, Kalkulation und Vertrieb. Der Begriff „Ursprung“ ist vieldeutig. So unterscheidet der Unionszollkodex zwischen dem „nicht präferentiellen Ursprung“ und dem „präferentiellen Ursprung“. Teil I und Teil II werden die verschiedenen Ursprungsbegriffe und deren Voraussetzungen klären und die für die Bekleidungsindustrie besonders wichtigen Ursprungsbestimmungen erläutern. Dabei wird insbesondere auf die Ausnahmen eingegangen, die erhebliche Erleichterungen im betrieblichen Ablauf und Kostenvorteile bedeuten können.
ZIELGRUPPE	Abteilungsleiter und Mitarbeiter für Zoll-, PV-Export und Importabwicklung
ORT	Hotel Plaza Hannover GmbH Fernroder Straße 9, 30161 Hannover
TERMIN	Mittwoch, 08. Mai 2019 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr (Modul bis 17.00 Uhr)
SEMINARKOSTEN	€ 125,- + 19 % MwSt. pro Person für Mitglieder € 390,- + 19 % MwSt. pro Person für Nichtmitglieder
MODULKOSTEN	€ 145,- + 19 % MwSt. pro Person für Mitglieder € 410,- + 19 % MwSt. pro Person für Nichtmitglieder
REFERENT	Werner Effner, Referent Zoll & betriebliche Logistik GermanFashion Modeverband Deutschland e.V., Köln